

Prognose der voraussichtlichen Zielerreichung des guten ökologischen Zustandes/ Potentials

Erforderlichkeit von Fristverlängerungen				Zielerreichung					Fristverlängerung					Bewirtschaftungsziele		
Bezeichnung Abschnitt	km von bis km	Länge Abschnitt in m	WK-Nr.	Beschreibung	Biologische Komponenten	Hydromorphologische Komponenten	Fließgewässerkontinuität (Durchgängigkeit)	Chemische und physikalisch-chemische Komponenten	Priorität Stoffe, lt. C Bericht	Zielerreichung Jahr	Zielerreichung Wahrscheinlichkeit	Biologische Komponenten	Morphologie	physikalisch-chemische Komponenten	Bemerkungen	abweichende Bewirtschaftungsziele evtl. notwendig für
Greifenhainer Fließ																
GF_A01	31000 28300	2700	582542	Quelle bei Chransdorf bis Stützwasserzulauf LMBV östl. L53 in Altdöbern	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken		§29, nach 2027, trocken	Abfluss unsicher	Verbesserung ist Folge der erfolgreichen Umsetzung der übrigen Komponenten	4a iii	4a iii	Grundwasserstand infolge Bergbau zu niedrig bis mindestens 2027	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV
GF_A02	28300 27300	1000	582542	Stützwasserzulauf LMBV östl. L53 in Altdöbern bis Großer Salzteich in Altdöbern	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	geplante Grundwasserabsenkung zur Gefahrenabwehr in Altdöbern, Kenntnislücken bestehen hinsichtlich Wasserbeschaffenheit und Mengenentwicklung, Untersuchungen der LMBV und die Erarbeitung von Planungsunterlagen durch die LMBV erfolgen derzeit	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV
GF_A03	27300 26600	700	582542	Zulauf Großer Salzteich in Altdöbern bis Ablauf (Schlosspark)	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer		entf.	entf.	Stillgewässer, Wasserverteilung am Auslauf mit Überleitung zum Vetschauer Mühlenfließ	wird durchflossen
GF_A04	26600 23000	3600	582542	Ablauf Großer Salzteich in Altdöbern bis Straße oberhalb Reddern	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	Abschnitt als Kippenrandentwässerung durch LMBV geplant, Grundwasserstand infolge Bergbau abgesenkt, Abschnitt z.Z. stillgelegt, erste Maßnahmen und Inbetriebnahme bis 2021, unsicher, wie sich Wasserbeschaffenheit und -menge entwickeln, Option für Reinigungsanlage am Abschnittsende	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV
GF_A05	23000 21200	1800	582542	Straße oberhalb Reddern bis Kreuzung mit L523 unterhalb Reddern	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a iii	4a iii	Grundwasserstand infolge Bergbau noch abgesenkt bis etwa 2030?, z.Z. Stützung durch LMBV ab Altdöbern, gegenwärtig Versickerungsproblem auf dem Abschnitt, solange Grundwasseranstieg andauert, mit abgeschlossenem Grundwasserwiederanstieg werden flurnahe Grundwasserstände erwartet.	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV
GF_A06	21200 20200	1000	582542	Kreuzung mit L523 unterhalb Reddern bis Gräbendorfer See, Zulauf	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a iii	4a iii	s. vorheriger Abschnitt	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV
GF_A06	20200 18100		582542	Gräbendorfer See	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer		entf.	entf.	wird durchflossen	wird durchflossen
GF_A07	18100 16700	1400	582542	Gräbendorfer See bis Ablauf unterhalb Wüstenhain	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher (Eisen, Versauerung)		4a i	4a i	Ablauf hinsichtlich Biologie und Chemie durch Beschaffenheit Seewasser geprägt, u.h. Wüstenhain beginnt der Zutritt von stark saurem und eisenhaltigen Grundwasser in das Bachbett, bis zum Abschnittsende bereits Beeinträchtigung der Wasserbeschaffenheit	Seewasserbeschaffenheit, Temperatur, pH-Wert, Salzbelastung
GF_A08	16700 15600	1100	582542	Unterhalb Wüstenhain bis Mündung Buchholzer Fließ	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher (Eisen, Versauerung)	Verbesserung ist Folge der erfolgreichen Umsetzung der übrigen Komponenten	4a i	4a i	Tendenz von vorherigem Abschnitt verstärkt sich, drastische Verschlechterung der Wasserbeschaffenheit durch belastetes Grundwasser bis zur Einmündung des Buchholzer Fließ, das den gleichen Einflüssen unterliegt. - Option für die Errichtung einer Reinigungsanlage	Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung
GF_A09	15600 11600	4000	582542	Mündung Buchholzer Fließ bis oberhalb Krieschow	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher (Eisen, Versauerung)		4a i	4a i	Hauptproblem: verödeter Gewässerabschnitt infolge von Zutritt von verunreinigtem Grundwasser im oberhalb gelegenen Abschnitt; zutretende Grundwassermengen in diesem Abschnitt und deren Beschaffenheit werden 2012 durch die LMBV untersucht.	Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung
GF_A10	11600 9750	1850	582542	Oberhalb Krieschow bis Feldmühle unterhalb Krieschow	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, Versauerung, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	Es wird damit gerechnet, dass die Wiederbesiedlung der verödeten Abschnitte nach der Verbesserung von Wasserbeschaffenheit und der Hydromorphologie mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird und eine akzeptable Beschaffenheit frühestens 2021 erreicht werden kann; das Abflussprofil im gesamten Unterlauf ist zu groß	Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung
GF_A11	9750 8600	1150	582542	Feldmühle unterhalb Krieschow bis Bahnlinie westl. von Milkersdorf	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, Versauerung, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	s. vorheriger Abschnitt	Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung
GF_A12	8600 7200	1400	582542	Bahnlinie westl. von Milkersdorf bis oberhalb Babow	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	s. vorheriger Abschnitt	Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung, extrem eingetieftes Profil

Bezeichnung Abschnitt	km von bis km	Länge Abschnitt in m	WK-Nr.	Beschreibung	Biologische Komponenten	Hydromorphologische Komponenten	Fließgewässerkontinuität (Durchgängigkeit)	Chemische und physikalisch-chemische Komponenten	Priorität Stoffe, lt. C Bericht	Zielerreichung Jahr	Zielerreichung Wahrscheinlichkeit	Biologische Komponenten	Morphologie	physikalisch-chemische Komponenten	Bemerkungen	abweichende Bewirtschaftungsziele evtl. notwendig für
GF_A13	7200 5600	1600	582542	Oberhalb Babow bis unterhalb Babow	k.A.	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	gut	2021	wahrscheinlich		4a i	4a i	Einmündung Priorgraben, starke Verdünnung tritt gegenwärtig ein (ca. 1:1), Wasserbeschaffenheit verbessert sich deutlich, aber guter Zustand/ gutes Potential kann ohne Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserbeschaffenheit in den oberhalb liegenden Abschnitten nicht erreicht werden kann- nach gegenwärtigem Kenntnisstand	Eisen, Salzbelastung
GF_A14	5600 3700	1900	582542	Unterhalb Babow bis Paulicks Mühle	k.A.	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	gut	2021	wahrscheinlich		4a i	4a i	s. vorheriger Abschnitt	Eisen, Salzbelastung
GF_A15	3700 1500	2200	582542	Paulicks Mühle bis Kreuzung L541 unterhalb Naundorf	k.A.	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	gut	2021	wahrscheinlich		4a i	4a i	s. vorheriger Abschnitt	Eisen, Salzbelastung
GF_A16	1500 bis 0	1500	582542	Kreuzung L541 unterhalb Naundorf bis Mündung in den Südmfluter	k.A.	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	§29 WHG, 2021	gut	2021	wahrscheinlich		4a i	4a i	s. vorheriger Abschnitt , Rückstau aus Südmfluter kann nicht vermieden werden, Herstellung der Durchgängigkeit zwischen Südmfluter und Priorgraben sinnvoll, da in dessen EZG bereits die Durchgängigkeit hergestellt wurde und bisher eine gute Wasserbeschaffenheit besteht	Eisen, Salzbelastung
Buchholzer Fließ																
BF_A01	8900 5900	3000	58254223	Auslauf zukünftiger Altdöberner See bis Kreuzung Verbindungsstraße Casel- Göritz	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken		§29, nach 2027, trocken	unsicher (Salzlast, Abflussmengen)	Verbesserung ist Folge der erfolgreichen Umsetzung der übrigen Komponenten	4a iii	4a iii	Der Ablauf aus dem RL Greifenhain (späterer Altdöberner See) wird voraussichtlich keinesfalls vor 2027 einsetzen. Für den Ablauf wird eine unproblematische Beschaffenheit erwartet; gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass der Ablauf aus dem See vollständig in das Buchholzer Fließ abgegeben wird	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV
BF_A02	5900 4300	1600	58254223	Kreuzung Verbindungsstraße Casel- Göritz bis Kreuzung L52 in Casel	§29, §30 nach 2027, trocken	§29, §30 nach 2027, trocken	§29, §30 nach 2027, trocken	§29, §30 nach 2027, trocken		§29, §30 nach 2027, trocken	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a iii	4a iii	in diesem Abschnitt fungiert das Gewässer zukünftig auch teilweise als Kippenrandgraben, (ca. ab km 7+000); der Zutritt von belastetem Grundwasser ist nicht auszuschließen. Zu prüfen ist, ob die Ausbindung des voraussichtlich unbelasteten Wassers vom RL Greifenhain gelingt (Einleitung des unbelasteten Teilstroms in den Gräbendorfer See), um eine spätere separate Behandlung belasteter Teilströme zu ermöglichen	Beschaffenheit, Durchgängigkeit und Morphologie abhängig von Planung LMBV-PFV, Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung
BF_A03	4300 1950	2350	58254223	Kreuzung L52 in Casel bis Wehr oh Heideschänke östl. des Gräbendorfer Sees	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	der Zutritt von weiterem belasteten Grundwasser in diesem Abschnitt nach dessen Inbetriebnahme ist nicht unwahrscheinlich, die Einmündung des geplanten Werkstattgrabens erfolgt in diesem Abschnitt (weiterer notwendiger Kippenrandgraben); Prognosen zur voraussichtlichen Wasserbeschaffenheit sind erforderlich; bestehendes Abflussprofil ist zu groß	Eisen, Versauerungszustand, Salzbelastung
BF_A04	1950 bis 0	1950	58254223	Wehr oh Heideschänke östl. des Gräbendorfer Sees bis Mündung in das Greifenhainer Fließ	k.A.	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	§30, WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe		4a i	4a i	Einmündung des Neuen Buchholzer Fließ, dadurch führt dieser Abschnitt jetzt bereits Wasser (durch Stützwasser der LMBV im Oberlauf) , die Wasserbeschaffenheit wird sich abhängig von den getroffenen Maßnahmen im vorherigen Abschnitt entwickeln; evtl. Behandlungsanlage am Abschnittsende erforderlich; zusammen mit Wasser aus Ilmersdorfer Graben und Grundwasser aus Nahbereich Greifenhainer Fließ	Eisen, Versauerung-zustand, Salzbelastung
Neues Buchholzer Fließ																
NBF_A01	15900 14350	1550	58254224	Quelle südwestlich von Leeskow bis Einleitung LMBV 600m nördlich der L531	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken		§29, nach 2027, trocken	Abfluss unsicher	Verbesserung ist Folge der erfolgreichen Umsetzung der übrigen Komponenten	4a iii	4a iii	Grundwasserstand infolge Bergbau zu niedrig, ggf. sind auch Auswirkungen auf den Grundwasserstand durch den Tagebau Welzow zu erwarten, selbst wenn der Grundwasseranstieg im RL Greifenhain abgeschlossen ist	vorauss. Beschaffenheit und Menge unsicher
NBF_A02	14350 13300	1050	58254225	Einleitung LMBV 600m nördlich der L531 bis nordwestl. Halangmühle	k.A.	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	gut	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	Abfluss unsicher		4a iii	4a iii	Stützwasserzulauf der LMBV erhalten, bis Grundwasserwiederanstieg, ca. 2030, abgeschlossen ist, anschließend nach <u>zeitigem Kenntnisstand</u> stark verringerter natürlicher Abfluss zu erwarten, evtl. Interimsmaßnahmen erforderlich, das künstliche Gewässer wird weniger Wasser führen als das ehemalige Buchholzer Fließ vor dem Bergbau	Stützwasser-beschaffenheit grenzwertig hinsichtlich Eisen, Salzbelastung, Eisen fällt aus
NBF_A03	13300 10300	3000	58254226	Nordwestl. Halangmühle bis nordwestl.. Ressen	k.A.	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	gut	§29, nach 2027, Interimsmaßnahmen bis 2021	Abfluss unsicher		4a iii	4a iii	wie vorheriger Abschnitt , hier endet der natürliche Gewässerabschnitt, Gewässerstruktur bis hierher verbesserungsbedürftig	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie müssen sich am voraussichtlichen Endzustand orientieren

Bezeichnung Abschnitt	km von bis km	Länge Abschnitt in m	WK-Nr.	Beschreibung	Biologische Komponenten	Hydromorphologische Komponenten	Fließgewässerkontinuität (Durchgängigkeit)	Chemische und physikalisch-chemische Komponenten	Prioritäre Stoffe, lt. C-Bericht	Zielerreichung Jahr	Zielerreichung Wahrscheinlichkeit	Biologische Komponenten	Morphologie	physikalisch-chemische Komponenten	Bemerkungen	abweichende Bewirtschaftungsziele evtl. notwendig für
NBF_A04	10300 9950	350	58254227	Nordwestl. Resen oberhalb ehem. Absetzanlage bis nordwestl. Resen unterhalb ehem. Absetzanlage	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	entfällt, Stillgewässer	durchflossen, beeinflusst		entf.	entf.	Stillgewässer, Teil der ehemaligen Absetzanlage Schmiegmühle, Herstellung der Durchgängigkeit ist verhältnismäßig kostenaufwendig und sollte von der Kenntnis über die zukünftig zu erwartenden Wassermengen und die Abflussstabilität abhängig gemacht werden	wird durchflossen
NBF_A05	9950 7200	2750	58254228	Nordwestl. Resen unterhalb ehem. Absetzanlage bis Ortsausgang Greifenhain	k.A.	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	gut	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	Abfluss unsicher		4a iii	4a iii	Gewässerstruktur bis hierher verbesserungsbedürftig, künstliches Bett zu groß für gegenwärtigen und zukünftigen Abfluss und nicht durchgängig; bei Planungen zur Anhebung der Sohle/ Verringerung des Abflussprofils, den erforderlichen Schutz der tieferliegenden Ortschaft Greifenhain berücksichtigen; einschließlich Lage Drainagen Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie müssen sich am voraussichtlichen Endzustand orientieren
NBF_A06	9950 3200	6750	58254229	Ortsausgang Greifenhain bis Unterquerung L52	k.A.	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	gut	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	Abfluss unsicher		4a iii	4a iii	Überleitung zum Koselmühlenfließ (EZG Priorgaben); Durchgängigkeit zum Koselmühlenfließ herstellen; Wasserverteilung optimieren, um wertvolle Biozönose im Koselmühlenfließ zu schützen; Prüfen, ob kontinuierliche Wasserführung in Richtung Norden erforderlich ist	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie müssen sich am voraussichtlichen Endzustand orientieren
NBF_A07	3200 bis 0	3200	58254230	Unterquerung L52 bis Mündung bei Casel in Buchholzer Fließ	k.A.	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	gut	§29, nach 2027, Interrimsmaßnahmen bis 2021	Abfluss unsicher		4a iii	4a iii	Verrohrung und Betonverbau der Sohle beseitigen-Tonabdichtung?, weitere kontinuierliche Nutzung des Abschnitts von erf. Wasserreinigungsmaßnahmen am Zusammenfluss Buchholzer Fließ mit Greifenhainer Fließ abhängig machen, s. Erläuterungen imTextteil zur Gesamtkonzeption	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie müssen sich am voraussichtlichen Endzustand orientieren
Eichower Fließ																
EF_A01	6500 5000	1500	5825426	Quelle in der Luch wiese östlich Tornitz bis Einmündung Missen- Tornitzer Graben	k.A.	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe	Verbesserung ist Folge der erfolgreichen Umsetzung der übrigen Komponenten	4a i	4a i	Moor im Quellbereich degradiert, Renaturierung evtl. sinnvoll, untersuchen ob Renaturierung mit einer Nutzung als Ockerteich bzw. Winterockerteich verbunden werden kann und muss, Wasser ist stark eisenhaltig und mit weiteren Schadstoffen belastet	Dauereinbau im Quellbereich zur Moorrenaturierung geplant
EF_A02	3840	1160	5825427	Einmündung Missen- Tornitzer Graben bis südl. Ortsgrenze Eichow	k.A.	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe	wie vorher	4a i	4a i	Entschlammung des Gewässers einschließlich Verbesserung der Hydromorphologie sowie Herstellung der Durchgängigkeit als Voraussetzung für die Verbesserung der biologischen Komponenten erforderlich; das betrifft auch die Zuläufe!, starke Belastung mit Eisenocker	voraussichtlich andauernde Beschaffenheitsprobleme für Eisen, Salzbelastung, Aluminium, Mangan, Effektivität möglicher Behandlungsanlagen noch unklar
EF_A03	3840 3230	610	5825428	südl. Ortsgrenze Eichow bis nördl. Ortsrand Eichow	k.A.	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe	wie vorher	4a i	4a i	wie vorher, Abflussprofil zu gross, starke Belastung mit Eisenocker	voraussichtlich andauernde Beschaffenheitsprobleme für Eisen, Salzbelastung, Aluminium, Mangan, Effektivität möglicher Behandlungsanlagen noch unklar
EF_A04	3230 bis 0	3230	5825429	nördl. Ortsrand Eichow bis Mündung in das Greifenhainer Fließ westlich Babow	k.A.	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	§29, §30 WHG, 2021	gut	2021	unsicher hinsichtlich Eisen, weitere Schadstoffe	wie vorher	4a i	4a i	wie vorher, Abflussprofil zu gross, starke Belastung mit Eisenocker	voraussichtlich andauernde Beschaffenheitsprobleme für Eisen, Salzbelastung, Aluminium, Mangan, Effektivität möglicher Behandlungsanlagen noch unklar
Cunersdorfer Fließ																
Cunr_A01	5500 4750	750	582542242	Quelle südwestlich Neupetershain an Bahnstrecke bis östl. Grenze Waldstück westl. Neupetershain	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken		§29, nach 2027, trocken	Abfluss unsicher	Verbesserung ist Folge der erfolgreichen Umsetzung der übrigen Komponenten	4a iii	4a iii	Grundwasserstand infolge Bergbau zu niedrig, ggf. sind auch Auswirkungen auf den Grundwasserstand durch den Tagebau Welzow möglich (ca. 2,5 km von der Quelle entfernt), selbst wenn der Grundwasseranstieg im RL Greifenhain abgeschlossen ist	vorauss. Beschaffenheit und Menge unsicher
Cunr_A02	4750 4100	650	582542243	Östl. Grenze Waldstück westl. Neupetershain bis westl. Grenze Waldstück westl. Neupetershain	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken		§29, nach 2027, trocken	Abfluss unsicher	wie vorher	4a iii	4a iii	s. vorheriger Abschnitt	vorauss. Beschaffenheit und Menge unsicher
Cunr_A03	4100 bis 0	4100	582542244	westl. Grenze Waldstück westl. Neupetershain bis Mündung in Neues Buchholzer Fließ uh Halangmühle	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken	§29, nach 2027, trocken		§29, nach 2027, trocken	Abfluss unsicher	wie vorher	4a iii	4a iii	s. vorheriger Abschnitt	vorauss. Beschaffenheit und Menge unsicher

Abweichende Bewirtschaftungsziele §30, WHG

Abweichende Bewirtschaftungsziele erforderlich, §30; WHG

Fristverlängerung zur Erreichung des Bewirtschaftungsziels erforderlich, §29; WHG

trocken infolge nicht abgeschlossener Grundwasserwiederanstieg bis 2027, Abflussstabilisierung wahrscheinlich nicht vor 2030 bis 2035

keine Angaben möglich, nicht untersucht

Prioritäre Stoffe lt. C- Bericht gut, wahrscheinlich Ersteinschätzung, keine Untersuchung

§30, WHG, 2021

§29 WHG, 2021

§29 WHG, nach 2027

k.A.

Gegenwärtig ist in keinem Fließgewässerabschnitt ein guter Zustand/gutes Potential vorhanden. Der gute Zustand/gutes Potential wird bis 2015 nach jetzigem Kenntnisstand voraussichtlich in keinem untersuchten Fließgewässerabschnitt erreicht.

Im Ergebnis des GEK ist wegen der bergbaulichen Beeinflussung keine sichere Prognose für die Zielerreichung möglich. Voraussetzungen werden geschaffen, damit sich die biologischen Komponenten so entwickeln, dass ein guter Zustand erreicht wird.

Wenn es gelingt, zwischen 2014 und 2018 Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserbeschaffenheit hinsichtlich Eisen und Versauerung erfolgreich umzusetzen und den Abfluss zu verbessern, gleichzeitig Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit und zur Verbes

besteht in mehreren Gewässerabschnitten die Chance, einen besseren ökologischen Zustand/ ein besseres ökologisches Potential zu erreichen.